21.03.2007

Blau-Weiß-Garde erfolgreich

Bei den „Deutschen“ auf Anhieb unter den ersten zehn

Lauda/Erfurt. Der Weg der Blau-Weiß-Garde der NG Strumpfkapp Ahoi Lauda führte am Samstag nach Erfurt, wo die 36. Deutschen Meisterschaften des karnevalistischen Tanzsports ausgetragen wurden. Bestens gelaunt und voller Vorfreude darauf, sich mit den besten Tanzgruppen Deutschlands messen zu dürfen, kam man in der Erfurter Messehalle an.

Überwältigend war die Stimmung der fast 4000 Fans des karnevalistischen Tanzsports, die die Halle bereits zu Beginn der Veranstaltung in ein wahres Fahnenmeer verwandelten und ihre Aktiven mit La Ola und Schlachtrufen zu Höchstleistungen anspornten. Allein dies mitzuerleben, war den Mädchen und deren Fangemeinde diese Reise wert.

Von Stunde zu Stunde steigerte sich die Stimmung in der Erfurter Messehalle und damit auch der Ansporn der NG-Juniorinnen, ihre grandiose Leistung der Süddeutschen Meisterschaften zu wiederholen. Am späten Nachmittag betraten die Mädchen der NG zum letzten Mal der bisher so erfolgreichen Saison 2006/2007 die Bühne, bevor es dann in die wohlverdiente Trainingspause geht. Mit der Umsetzung ihres Schautanzes „Ein Haufen unter die Lupe genommen“, gepaart mit originellen Kostümen und einer ansprechenden Choreografie, konnten sie die Jury erneut von sich überzeugen und wurden von dieser mit einer Wertung von 440 Punkten belohnt.

Nun fing der Nervenkitzel erst richtig an, schließlich warteten noch acht Schautanzgruppen auf ihren großen Auftritt, alle mit dem gleichen Ziel, zu beweisen, dass man sich berechtigt zu den besten Schautänzen Deutschlands zählen darf.

Als der letzte Starter von der Bühne ging, stand es nun endlich fest: Bei ihrer ersten Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften schaffte es die Blau-Weiß-Garde auf Anhieb unter die Top 10. Mit einem triumphalen achten Platz machte man sich in ausgelassener Stimmung auf den langen Heimweg, der ausgiebig dazu genutzt wurde, den gelungenen Erfolg zu feiern. Der Tag fand seinen Abschluss bei einem guten Essen, zusammen mit den Freunden des TSC Walldürn, welche ihre Saison bei dieser Meisterschaft mit einem hervorragenden fünften Platz beendeten. cp/nr